



Delegation aus Kirgistan zu Gesprächen im Landratsamt

Im Rahmen eines Arbeitstreffens tauschten sich Vertreterinnen und Vertreter des Landratsamtes mit einer kirgisischen Delegation über die Themen Migration und Bildung aus

Mitte November besuchte eine Delegation aus Kirgisistan den Landkreis Garmisch-Partenkirchen. Die hochrangig besetzte Delegation mit Vertretern des Migrationsbeirats des Kirgisischen Parlaments und der OSZE aus der Landeshauptstadt Bischkek reiste für ein Arbeitstreffen mit Vertreterinnen und Vertretern des Landratsamtes an. Ziel des Treffens war es, erste Kontakte für eine mögliche zukünftige Zusammenarbeit zu knüpfen und sich zu den Themen Migration und Bildung auszutauschen. Den Landkreis vertraten dabei der Leiter der Abteilung Soziales, Peter Berchtenbreiter, die Integrationsbeauftragte Laura Erben, der Leiter der Ausländerbehörde, Hubert Sedlmeyer, und sein Stellvertreter Benedikt Bader. Im Rahmen des Treffens, das durch die Vertreterin des Migrationsbeirats in Deutschland und Fachbereichsleitung Integration der vhs Murnau, Bermet Abdrahmanova, organisiert wurde, sind Bildungsmöglichkeiten für Kirgisinnen und Kirgisen besprochen worden. Die Delegation interessierte sich besonders für die duale Ausbildung und Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Tourismus und Pflege. Außerdem stellten die Teilnehmenden Strategien zur Verhinderung illegaler Migration und zur Bekämpfung von Menschenhandel vor. Eine weitere Zusammenarbeit ist geplant und wird von allen Teilnehmenden deutlich begrüßt.

Im September 2023 unterzeichnete die Bundesregierung eine Absichtserklärung zum Aufbau einer umfassenden Migrationszusammenarbeit mit Kirgisistan. Das angestrebte Migrationsabkommen soll angesichts des deutschen Bedarfs an Fach- und Arbeitskräften weitere Möglichkeiten legaler Erwerbsmigration schaffen und zugleich die Rückübernahme von Personen ohne Aufenthaltsrecht beinhalten.